

Antrag Nr. 16-F-03-0120

Grüne

Betreff:

Ausbau Kläranlagen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 23.11.2016

Antragstext:

Mit der bereits beschlossenen Vorlage 13-V-61-0049 (B-Plan Hauptklärwerk – Aufstellungsbeschluss) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um mit einer vierten Klärstufe am Hauptklärwerk u.a. Medikamentenrückstände, Hormone und Krankenhauskeime aus dem Abwasser zu entfernen – eine entsprechende Vorgabe der EU wird in den nächsten Jahren erwartet.

Im Klärwerk Biebrich werden täglich rund 22.000 Kubikmeter Abwasser aus den Stadtteilen Amöneburg, Biebrich, Dotzheim (Teile), Kastel, Kostheim und Schierstein gereinigt, im Hauptklärwerk sind es rund 50.000 Kubikmeter aus großen Teilen der Innenstadt sowie aus den nördlichen und östlichen Vororten. Das Klärwerk Biebrich hat damit einen erheblichen Anteil an der Wiesbadener Abwasserreinigung und ist daher bezüglich einer erforderlichen weiteren Reinigungsstufe mit zu betrachten.

Darüber hinaus gibt es den presseöffentlich Vorschlag des ehemaligen Klärwerksleiters Wälti Schmitt, langfristig eine gemeinsame Kläranlage mit der Stadt Mainz zu erwägen. Auch diese Option sollte zumindest geprüft werden, bevor große Summen in neue Klärverfahren an bestehenden Standorten investiert werden.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten zu berichten,
 - a. wie der derzeitige Stand bei der Aufstellung des Bebauungsplans Hauptklärwerk ist, insbesondere im Hinblick auf die Prüfung alternativer Standorte für die geplante vierte Reinigungsstufe.
 - b. wie die erwarteten EU-Vorgaben zur Beseitigung von u.a. Medikamentenrückständen im Klärwerk Biebrich erfüllt werden sollen.
2. Der Magistrat wird gebeten zu prüfen,
 - a. ob ein Anschluss des Klärwerks Biebrich an die für das Hauptklärwerk geplante vierte Reinigungsstufe möglich wäre und welche Auswirkungen eine solche Lösung auf die Standortentscheidung für diese neue Klärstufe hätte.
 - b. ob langfristig ein gemeinsames Klärwerk mit der Stadt Mainz an einem neuen Standort eine sinnvolle Option wäre.

Antrag Nr. 16-F-03-0120
Grüne

Wiesbaden, 23.11.2016

Konstanze Küpper
Sprecherin für Energie und Klimaschutz

Julia Beltz
Fraktionsreferentin